

Wunschziel Frühpensionierung

In den vorangehenden Newsletters wurden Ihnen Vorsorgesituationen aus unterschiedlichen Perspektiven geschildert. Lesen Sie heute, wie Sie Ihre Frühpensionierung rechtzeitig planen.

Sonja wird nächstens 50 Jahre alt und steht mitten in einem erfolgreichen Berufsleben. Das war nicht immer so: Bis zu ihrer Scheidung vor zwölf Jahren arbeitete Sonja nach einer Familienpause während gut zehn Jahren Teilzeit und musste sich später mit gezielter Weiterbildung wieder fit für den Arbeitsmarkt machen. Die letzten Jahre waren ziemlich intensiv, sodass Sonja immer häufiger mit dem Gedanken an eine Frühpensionierung liebäugelt. Sie weiss, dass dieser Wunsch nur durch eine rechtzeitige Planung realisiert werden kann. Ihr Ziel, mit 62 oder 63 Jahren in Pension zu gehen, liegt nämlich gar nicht in so weiter Ferne, wie es auf den ersten Blick aussehen mag.

Abklärungen treffen

Als Erstes konsultiert Sonja das Reglement ihrer Pensionskasse und stellt fest, dass darin tatsächlich eine Frühpensionierung vorgesehen ist. Zudem wurde kürzlich die Möglichkeit geschaffen, die fehlenden Jahre mit einem Einkauf vorzufinanzieren*.

Für Sonja ist es klar, dass sie eine Variante in Jahresraten wählen muss, da sie nicht über genügend Kapital verfügt, um sich gleich auf einmal einzukaufen. Zudem kann sie die gestaffelten Einkäufe jedes

| | Reguläre Pensionierung mit Alter 64 | Frühpensionierung mit Alter 63 | Frühpensionierung mit Alter 62 |
|---|-------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Jährliche Altersrente BVG ohne Zusatzfinanzierung | CHF 46 000 | CHF 37 000 | CHF 33 000 |
| Kapitalbedarf zur Vorfinanzierung | | 150 000 | 190 000 |
| Zahlbar sofort | | 115 000 | 149 000 |
| oder in Jahresraten | | 10 000 | 13 800 |

Jahr von den Steuern absetzen, was ohnehin viel interessanter ist als ein einmaliger Riesenabzug. Sonja kann so zwischen 3000 (Pensionierungsalter 63) und 4500 Franken (Pensionierungsalter 62) an Steuern sparen, weshalb ihr Budget unter dem Strich nur mit 7000 respektive 9300 Franken belastet wird. Sonja hat bereits ausgerechnet, dass es ihr gelingen sollte, in den nächsten Jahren ihre Ausgaben zu straffen,

um das Ziel einer frühzeitigen Pensionierung verwirklichen zu können.

Von ihrer AHV-Ausgleichskasse lässt sich Sonja eine Rentenvorausberechnung machen und erhält den Bescheid, dass sie mit der maximalen Altersrente von derzeit 26 520 Franken rechnen darf.

In die Zukunft budgetieren

Nun will Sonja feststellen, welchen Einkommensbedarf sie nach ihrer Pensionierung haben wird. Das ist gar nicht so einfach, da der Planungshorizont noch so weit weg liegt. Darum erstellt Sonja vorerst ein aktuelles Budget und überlegt sich anschliessend, welche Posten sich wahrscheinlich auch im Rentenalter fortsetzen und welche allenfalls neu dazukommen werden. Während der Beitrag an die Säule 3a und die Kosten für die auswärtige Verpflegung über Mittag wegfallen, bleiben die meisten anderen Ausgaben bestehen. Vor dem regulären Rentenalter 64 muss Sonja als Nichterwerbstätige ihre AHV-Beiträge selber bezahlen. Die Steuern werden leider nicht viel tiefer ausfallen als bisher, da Sonja keine beruflich bedingten Abzüge mehr vornehmen kann.



* Nach dem Gesetz ist dies allerdings nur möglich, sofern jemand bereits auf das reguläre Rentenalter voll eingekauft ist. Sonja konnte den offenen Betrag mit einer Scheidungsabfindung und einem vorbezogenen Erbe finanzieren.

Pensionierung mit Alter 62 (mit Vorfinanzierung BVG, in CHF)

| | 62 | 63 | 64 | 65 etc. |
|------------------------------|------------------------------|---------------|------------------------|---------------|
| AHV | - | - | 26 520 | 26 520 |
| BVG | 46 000 | 46 000 | 46 000 | 46 000 |
| Total Renteneinkommen | 46 000 | 46 000 | 72 520 | 72 520 |
| Einkommensbedarf | 76 000 | 76 000 | 80 000 | 80 000 |
| Fehlbetrag | -30 000 | -30 000 | -7 480 | -7 480 |
| Kapitalbedarf | für Frühpensionierung | | ab Rentenalter* | |
| | 60 000 | | 180 000 | |

Pensionierung mit Alter 63 (mit Vorfinanzierung BVG, in CHF)

| | 63 | 64 | 65 | 66 etc. |
|------------------------------|------------------------------|---------------|------------------------|---------------|
| AHV | - | 26 520 | 26 520 | 26 520 |
| BVG | 46 000 | 46 000 | 46 000 | 46 000 |
| Total Renteneinkommen | 46 000 | 72 520 | 72 520 | 72 520 |
| Einkommensbedarf | 76 000 | 80 000 | 80 000 | 80 000 |
| Fehlbetrag | -30 000 | -7 480 | -7 480 | -7 480 |
| Kapitalbedarf | für Frühpensionierung | | ab Rentenalter* | |
| | 30 000 | | 180 000 | |

* Der Kapitalbedarf ab Rentenalter 64 wird nach einem vereinfachten Schema berechnet, indem der Fehlbetrag mit 25 multipliziert wird. Dies entspricht einer ungefähren Lebenserwartung von 90 Jahren.

Finanzierung der Frühpensionierung

Derzeit spart Sonja bereits mit der Säule 3a und zahlt dort jährlich den Maximalbetrag von 6365 Franken ein. Damit will sie unbedingt fortfahren. Der aktuelle Stand ihres Kontos beträgt derzeit 85 000 Franken.

Sonja lässt sich von ihrer Bank eine Hochrechnung bis zur geplanten Frühpensionierung erstellen.

Entwicklung Konto 3a bei einer durchschnittlichen Verzinsung von 2% (in CHF)

| | | | |
|----------------------|---------|------------------------------|---------|
| vorhandenes Kapital | 85 000 | künftiger jährlicher Beitrag | 6 365 |
| Kapital in 12 Jahren | 191 055 | Kapital netto nach Steuern | 172 000 |
| Kapital in 13 Jahren | 201 241 | Kapital netto nach Steuern | 180 000 |

Daneben hält Sonja eine eiserne Reserve von rund 50 000 Franken, die sie nur im Notfall anzapfen will. Es fehlen ihr also weiterhin 30 000 oder sogar 60 000 Franken, dass sie früher in Pension gehen kann.

«Es sieht ganz so aus, als ob ich wohl besser eine Frühpensionierung mit 63 Jahren ins Auge fasse», denkt Sonja. «Dann schaffe ich es nämlich ohne zusätzliche Sparmassnahmen: Wie geplant kann ich 9300 Franken sparen. Davon setze ich 7000 Franken nach Steuern für

die BVG-Vorfinanzierung ein und mit den restlichen 2300 Franken erreiche ich bis in 13 Jahren das Ziel von 30 000 Franken auf jeden Fall.» Gesagt, getan. Sonja beginnt sofort mit den Pensionskasseneinkäufen und eröffnet zusätzlich zu ihrer Säule 3a einen Fondssparplan, in den sie regelmässige Zahlungen leistet.

Sonjas Frühpensionierung ist zwar ein recht teures Vergnügen und in den nächsten Jahren mit Einschränkungen verbunden – weniger teure Ferien, Abstriche hier und da. Dafür kann sich Sonja ihren Traum erfüllen – Hauptsache, sie weiss, welche Prioritäten sie setzen will!

Checkliste zur Vorbereitung einer Frühpensionierung

- So früh wie möglich planen
- Wunschtermin festlegen und mit demjenigen des/der Partners/-in abgleichen
- Budget erstellen und Anpassungen für die Zeit ab Pensionierung machen
- Aufstellung über vorhandenes Vermögen machen
- AHV-Rentenvorausberechnung bestellen
- Bei der Pensionskasse abklären, ob und zu welchen Konditionen eine Frühpensionierung vorgesehen ist
- Kapitalbedarf und Sparpotenzial ermitteln
- Steuern senken mit maximaler Säule 3a und Einkäufen ins BVG

Kontakt

evaline: 0800 811 810, eva@bankcoop.ch, www.bankcoop.ch/eva

Nützliche Links

www.ahv.ch
www.pensionierungskurse.ch
www.bankcoop.ch/finanzplanung.htm